



Anlage 6.3 zu GD-Nr. 143/09

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
DENKMALPFLEGE

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Stadt Ulm
Hauptabteilung Stadtplanung,
Umwelt, Baurecht
Münchener Straße 2
89070 Ulm



Tübingen 15.12.2008
Name Dr. Friedrich Klein
Durchwahl 07071 757-2113
Aktenzeichen 25/3-KI/kh
(Bitte bei Antwort angeben)

 **Stadt Ulm**
Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Eschwiesen"
Schreiben Az.: SUB I -Eng vom 01.12.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens des Referats 25 – Denkmalpflege werden keine Anregungen oder Bedenken vorge-
tragen.

Wir bitten, im Textteil zum Bebauungsplan den Hinweis auf die Regelungen des § 20 DSchG
(Denkmalschutzgesetz) zu geben:

„Sollten im Zuge von Erdarbeiten archäologische Funde (Scherben, Metallteile, Knochen)
oder Befunde (Mauern, Gräber, Gruben, Brandschichten) angetroffen werden, ist die Archäo-
logische Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Tübingen unverzüglich zu benachrichti-
gen. Die Möglichkeit zur Fundbergung und Dokumentation ist einzuräumen.“

Mit freundlichen Grüßen

F. Klein